

Vorwort der Verfasser zur vierten Auflage

Der Beispielbestand orientiert sich nach wie vor sehr stark an den Inhalten des Lehrbuchs „Interne Unternehmensrechnung“. Dementsprechend wurden zur Anpassung an diese Inhalte einige neue Beispiele erstellt und im Übungsbuch aufgenommen. Bestehende Beispiele wurden durchgesehen und zum Teil überarbeitet. Einzelne Beispiele wurden entfernt, um den Umfang des Übungsbuchs weitgehend konstant halten zu können. Für die Unterstützung bei der Überarbeitung danken wir Frau *Claudia Ramser*, studentische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Allen Benutzern wünschen wir gutes Gelingen sowie viel Erfolg (und hoffentlich auch ein wenig Spaß) beim Lösen der Aufgaben.

*Christian Ernst,
Christian Riegler,
Gerald Schenk*

Stuttgart, Wien und Heidenheim im Juni 2014

Vorwort der Verfasser zur ersten Auflage

In den vorliegenden Band gehen die Erfahrungen ein, die die Verfasser im Laufe ihrer mehrjährigen Tätigkeit als Mitarbeiter von Prof. Dr. Ralf Ewert und Prof. Dr. Alfred Wagenhofer, den Autoren der „Internen Unternehmensrechnung“, im Rahmen von Übungen und bei dem Entwurf von Klausuren erworben haben.

Die „Übungen zur Internen Unternehmensrechnung“ bestehen aus einem Aufgabenteil, der sich an den einzelnen Kapiteln orientiert. Die dortigen Aufgaben sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, auf eine Bearbeitungszeit von 30 bis 40 Minuten konzipiert und sollten nach Lektüre der jeweiligen Kapitel ohne besondere Probleme bewältigt werden können.

Wesentlich umfangreicher sind dagegen die 13 Fallstudien des zweiten Teiles. Sie erfordern Bearbeitungszeiten zwischen 2 und 3 Stunden. Entsprechend höher ist die Komplexität der dort angesprochenen Fragestellungen. Teilweise wird in diesen Fallstudien auch Transferwissen verlangt. Als Beispiel seien hier die Übertragung von Alternativkalkulation und Arbeitsgangverfahren auf Verhältnisse der Kuppelproduktion sowie mehrstufige Abweichungsanalysen genannt. Den Abschluss bilden zwei sehr umfangreiche Fallstudien zur Agency-Theorie. In der ersten Fallstudie werden anhand des LEN-Modells einige wesentliche Erkenntnisse der modernen Informationsökonomie verdeutlicht. Die zweite analysiert ein kombiniertes Problem aus Moral Hazard und adverser Selektion im Zusammenhang mit dem aktuellen Problem von „Controlling im öffentlichen Sektor“. Der Schwierigkeitsgrad dieser Fallstudien geht über das hinaus, was selbst im Rahmen von Examensklausuren von Studierenden verlangt werden kann. Ihr Zweck besteht vor allem darin, Ansätze zu präsentieren, die ohne allzu hohen formalen Aufwand bewältigbar sind und sich auf viele Fragestellungen der Internen Unternehmensrechnung übertragen lassen. Diese und andere schwierige Fallstudien sind mit einem „*“ gekennzeichnet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Prof. Ewert und Herrn Prof. Wagenhofer ganz herzlich dafür bedanken, dass sie uns bei der Zusammenstellung des Übungsbuches und auftretenden Fragen stets mit Rat und Tat zur Seite standen und ihr Verständnis zur Publikation dieses Übungsbuches gegeben haben. Ferner gilt unser Dank unseren Kollegen Frau Dipl.-Kfm. Ulrike Stefani und Herrn Dipl.-Kfm. Jörg Beißel dafür, dass sie ebenfalls einige Aufgaben beigezeichnet haben.

Allen Benutzern wünschen wir gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Lösung der Aufgaben.

*Christian Ernst,
Christian Riegler,
Gerald Schenk*

Frankfurt a. M. und Graz, im Januar 1998

Übungen zur Internen Unternehmensrechnung

Ernst, C.; Riegler, C.; Schenk, G.

2014, XVII, 363 S. 29 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-43817-6